



Freitagsgedanken 25.03.16, Karfreitag

Was bedeutet der Karfreitag im Islam?

Das Martyrium von Jesus von Nazareth am Kreuz ist ja historisch belegt, aber es steht im Widerspruch zum islamischen Glauben an Jesus Christus als Gesandten und Wort Gottes, von dem es im Koran heißt, dass er nicht getötet wurde, sondern es ihnen nur so vorkam. Vielleicht wurde Judas an seiner Statt gekreuzigt.

Im Christentum jedenfalls hat der Glaube an den Kreuztod Christi die Funktion, die Erbsünde zu tilgen. Diese wiederum gibt es im Islam gar nicht, also "braucht" der Islam den Kreuztod nicht. Wichtiger als dieser Disput ist aber die unstrittige Botschaft Christi von der selbstlosen Nächstenliebe und dem Glauben an den Einen barmherzigen Gott Abrahams. Diese Botschaft fordert uns zu Demut vor den Schwachen und Ausgestoßenen auf, zum Streben nach Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden.

Der Streit um alternative Glaubenswahrheiten darf uns nie von der objektiven Wirklichkeit entfremden, vom konkreten erfahrbaren Leid der Gotteskinder im Hier und Heute. Die Geste des Papstes, muslimischen Flüchtlingen die Füße zu waschen, bezeugt Christus auf eine Art, die seiner würdig ist.

verfasst von unserem Mitglied Arne